

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **LENDERS ZUR BAUORDNUNG**

22.04.2020

---

- **Schneller Wohnraum schaffen**
- **Serielles Bauen hat viele Vorteile**
- **Freie Demokraten gehen auf Koalition zu**

WIESBADEN - Die Freien Demokraten im Hessischen Landtag sind überzeugt: Das sogenannte serielle Bauen macht Bauen einfacher - und hilft, gleich mehrere Ziele zu erreichen. „Wir können damit schneller mehr Wohnraum schaffen und so dem Preisanstieg entgegenwirken“, sagt Jürgen LENDERS, wohnungsbaupolitischer Sprecher der Fraktion. „Zudem erfordert serielles Bauen weniger Bürokratie und verursacht geringere Kosten“, erklärt Lenders. Er nennt noch einen weiteren Vorteil: „In Zeiten des Fachkräftemangels hilft serielles Bauen der Bauindustrie.“ Das hätten Vertreter der Bauindustrie unlängst bei einer Anhörung im Fachausschuss des Landtags deutlich gemacht. „Denn wenn es seriell vorgefertigte Elemente gibt, brauchen die Bauunternehmer weniger Fachkräfte.“

Das serielle Bauen ist Inhalt eines Gesetzentwurfs der Freien Demokraten zur Hessischen Bauordnung, der in dieser Woche erneut in den Fachausschüssen des Landtags diskutiert wird. Einen ähnlichen Entwurf haben die Koalitionsfraktionen von CDU und Grünen vorgelegt. „Deren Entwurf geht grundsätzlich in die richtige Richtung, hat allerdings noch einen Haken“, sagt der wohnungsbaupolitische Sprecher der Freien Demokraten. „CDU und Grüne wollen die Abnahme eines Gebäudes dem jeweiligen Bauleiter überlassen - aber das wird in der Baubranche kritisch gesehen.“ Lenders appelliert an die Koalitionsfraktionen, auf diese Regelung zu verzichten; die Freien Demokraten haben daher einen entsprechenden Änderungsantrag gestellt. „Dann könnten wir uns vorstellen, unseren Entwurf zurückzuziehen. Und dann sind wir als Freie Demokraten auch selbstbewusst genug, dem Entwurf von CDU und Grünen

zuzustimmen.“

---

**Kontakt:**

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)